

FRANKFURTER Stadtauzeiger

AUS DEM HAUSE



Mittwoch, 20. Januar 2010

Die Sportler des Jahres

Ehrung fand im Rahmen des Neujahrsempfangs am Sonntag statt

von Petra Gros

Bergen-Enkheim (pg). Eine große Ehrung stand im Mittelpunkt des Neujahrsempfangs vom Bergen-Enkheimer Vereinsring und dem Ortsbeirat am vergangenen Sonntag in der Stadthalle Bergen. Als Sportlerin des Jahres wurde die Volleyballerin Silvia Schmitt-Finkbeiner von Ortsvorsteher Helmut Ulshöfer geehrt. Sie ist Spielführerin des Bezirksligateams der Volleyballerinnen

des TV 1874 Bergen-Enkheim. „Als Leistungsträgerin und Integrationsfigur ist sie für alle Spielerinnen ein Vorbild und hat maßgeblich Anteil am Klassenerhalt 2008/09“, sagte Joachim Netz in seiner Laudatio. Sportler des Jahres wurde Roman Szampanski. Er hat über viele Jahre in der gemeinsamen Schwimmabteilung der SG Enkheim und dem TV Bergen-Enkheim als Trainer gewirkt und auch heute noch hilft er gerne selbstlos jungen Sportlern bei der Erstellung von Trainings-

plänen. Er konnte den Titel „Deutscher Meister in 400 Meter Freistil“ erringen. Insgesamt acht Titel konnte er bei den Hessischen Meisterschaften erringen. „Eine Spitzenleistung“ waren sich alle Anwesenden einig.

Im Anschluss wurde die Mannschaft des Jahres auf die Bühne gebeten. Gleich 24 junge Männer wurden geehrt. Hashim Ahmed, Benjamin Binz, Chris Brunnacker, Andreas Diettrich, Payam Emdadi, Matthias Enz, Tobias Geerk, Dennis Grana, Steffen Halbig, Philipp Halbow, Marcus Hennig, Andreas Herrmann, Marco Kahlhofen, Felix Lange, Moritz Lange, Andreas Martinovic, Hubert Midinet, Michael Peter, Thomas Pitzke, Marc Rus, Johannes Schmidt, Marcel Smioldo, Simon Winkler und Manuel Winter, alle im Durchschnittsalter von etwa 24 Jahren, der Kader der Germania Enkheim. Der absolute Höhepunkt im Jahr 2009 war das Erreichen des Endspiels um den Frankfurter Kreispokal. Nach etwa 30 Jahren war dies das zweite Mal in der Vereinsgeschichte. Der Sieg im Frankfurter Kreispokal ist der größte Erfolg in der Vereinsgeschichte von Germania Enkheim.



Roman Szampanski, Silvia Schmitt-Finkbeiner und Helmut Ulshöfer (v.l.n.r.). Fotos: Gros



Die Fussball-Mannschaft von Germania Enkheim wurde geehrt.